Aufgabenblatt 2 Systemprogrammierung (SoSe 2019)

Institut: Beuth Hochschule für Technik Berlin

Dozent: Prof. Dr. Christian Forler

Url: https://lms.beuth-hochschule.de/ Email: cforler(at)beuth-hochschule.de

Aufgabe 1 (3 Punkte) Verbundene Kommandos

- a) Verbinden Sie die beiden Kommandos 1s und mkdir. Das Verbundkommando soll testen ob bar existiert, falls nicht soll es angelegt werden.
- b) Verbinden Sie die beiden Kommandos 1s und rmdir. Das Verbundkommando soll testen ob bar existiert, falls ja soll es gelöscht werden.
- c) Verbinden Sie die beiden Kommandos sleep und date. Nach 5 Sekunden soll das Datum ausgegeben werden.

Aufgabe 2 (5 Punkte) Sonderzeichen und Wildcards

- a) Selektieren Sie mit 1s alle Dateien in Verzeichnis /usr/lib/ die mit lib gefolgt von einem x, y, oder z beginnen.
- b) Ermitteln Sie die Anzahl der Dateien unter /usr/lib/ die weder ein r noch ein n im Namen haben. Hinweis: Das Kommando grep ist ihr Freund
- c) Ermitteln Sie die Anzahl der Dateien unter /usr/bin/ welche die Zeichenkette pdf Teil des Dateinamens ist.
- d) Ermitteln Sie die Anzahl der Dateien unter /usr/bin/ die mit einem t beginnen und mit einem t enden.
- e) Ermitteln Sie die Anzahl der Dateien unter /usr/bin/ die eine Zahl zwischen 2 (inklusive) und 5 (inklusive) im Namen haben.

Aufgabe 3 (2 Punkte) Bildung von Zeichenketten

- a) Erstellen Sie ein Kommando das die folgende Zeichenkette generiert: auffahren aufgehen aufbauen aufgeben aufnehmen abfahren abgehen abbauen abgeben abnehmen
- b) Schreiben Sei ein Kommando das alle Zahlen von 100 bis 999 ausgibt.

Aufgabe 4 (4 Punkte) Shell Rechnen

- a) Berechnen Sie $x = 2^9 + 3^4 5^5 + 2^5$.
- b) Berechnen Sie $y = (424 \oplus 124) + (6345/5)$.
- c) Berechnen Sie $y = (23 * 42)/(42 \oplus 61)$.
- d) Berechnen Sie ob 2^{15} größer als 3^{10} ist.

Aufgabe 5 (4 Punkte) Alias-Abkürzungen

Die nächste Schritte sollen Ihnen Vermitteln wie Sie persistente Alias-Anweisungen anlegen können, welche unter Umständen ihren Weg des Kommandozeilen-Jockeys zu erleichtern.

- a) Legen Sie für das Kommando echo Hallo \$(whoami) einen Alias-Anweisung hallo an.
- b) Rufen Sie Ihr selbst erstelltes Kommando hallo auf
- c) Öffnen Sie Datei ~/.bashrc und ergänzen Sie diese Textdatei um die ihre Alias-Anweisung hallo.
- d) Öffnen Sie ein neues Terminal und führen Sie das Kommando hallo aus. Sie können jetzt persistente Alias-Anweisungen anlegen um sich lästige Tipparbeiten zu sparen.